



# Benutzerhandbuch

[www.bradyid.com/labxpert](http://www.bradyid.com/labxpert)



## Copyright

---

Dieses Handbuch ist unter Vorbehalt aller Rechte urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Brady Corporation darf kein Teil dieses Handbuchs in jedweder Form kopiert oder reproduziert werden.

Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Brady übernimmt gegenüber anderen Parteien jedoch keinerlei Haftung für Verluste und Schäden, die auf Fehler, Auslassungen oder Erklärungen zurückzuführen sind, die auf Grund von Nachlässigkeiten, Zufällen oder anderen Umständen entstanden. Des weiteren übernimmt Brady keine Haftung für die Anwendung oder Benutzung eines der in diesem Handbuch beschriebenen Produkte oder Systeme oder für aus der Verwendung dieses Dokuments resultierende zufällige oder Folgeschäden. Brady lehnt jegliche Gewährleistung hinsichtlich Tauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab.

### ***Warenzeichen***

LABXPERT™ ist ein Warenzeichen der Brady Corporation.

Font Fusion™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bitstream®.

Brady behält sich das Recht vor, an den hier beschriebenen Produkten oder Systemen Änderungen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit, Funktionsweise oder Gestaltung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

© 2005 Brady Corporation. Alle Rechte vorbehalten.  
Überarbeitung A, 1/2005  
Firmware Version 1.0

Brady Corporation  
6555 West Good Hope Road  
P.O. Box 2131  
Milwaukee, WI 53201

Zentrale: (800) 541-1686  
(414) 358-6600  
FAX: (800) 292-2289  
Vertriebs-/Kunden-Support: (800) 537-8791

## Informationen zu behördlichen Vorschriften

---

**Hinweis:** Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den in den Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse A nach Teil 15 der FCC-Bestimmungen festgelegten Grenzwerten. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störstrahlungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten zu gewährleisten. Das Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wenn es nicht entsprechend der Anweisungen des Handbuchs installiert und eingesetzt wird, können bei der Funkkommunikation schädliche Interferenzen auftreten. Bei Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten können störende Interferenzen verursacht werden. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Interferenz auf eigene Kosten zu beheben.

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass er bei Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch die Brady Corporation genehmigt wurden, sein Recht auf Nutzung des Geräts unter Umständen verliert.

Dieses digitale Gerät erfüllt alle Anforderungen für Geräte der Klasse A gemäß Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Cet appareil numérique de la classe A respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Produkt Funkinterferenzen erzeugen. Wenn das der Fall ist, muss der Benutzer entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen.

## Brady Gewährleistung

---

Beim Verkauf der Produkte von Brady wird davon ausgegangen, dass der Käufer das erworbene Produkt im Rahmen der vorgesehenen Nutzung testet und auf diese Weise selbst feststellt, wie es im Rahmen der beabsichtigten Verwendung eingesetzt werden kann. Brady übernimmt dem Käufer gegenüber die Gewähr dafür, dass die Produkte keine Material- oder Fabrikationsfehler aufweisen. Der Anspruch auf Schadensersatz besteht im Rahmen dieser Gewährleistung jedoch nur, wenn Brady gegenüber in hinreichender Weise der Nachweis erbracht wird, dass die Mängel bereits zum Zeitpunkt des Verkaufs durch Brady bestanden. Diese Gewährleistung ist nicht auf Personen übertragbar, die das Produkt vom Käufer erhalten.

DIESE GEWÄHRLEISTUNG SCHLIESST ALLE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR DIE TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND ALLE SONSTIGEN VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGSÜBERNAHMEN VON SEITEN BRADYS AUS. BRADY IST IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN, KOSTEN ODER FOLGESCHÄDEN WELCHER ART AUCH IMMER, DIE AUS DER VERWENDUNG DER PRODUKTE VON BRADY ODER AUS DER TATSACHE, DASS SIE NICHT VERWENDET WERDEN KÖNNEN, RESULTIEREN.

## Technischer Support

---

Den technischen Support der Brady Corporation erreichen Sie unter einer der folgenden Kontaktnummern und -adressen:

### USA und Kanada

Telefon: (+1 800) 643-8766, Montag–Freitag 7.00–18.00 (CST).

Fax: (414) 358-6767.

E-Mail: [mailto:tech\\_support@bradycorp.com](mailto:tech_support@bradycorp.com).

Von uns erhalten Sie rund um die Uhr Unterstützung. Besuchen Sie hierzu: <http://www.bradycorp.com/>, und klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Knowledge Base**.

### Belgien/Luxemburg/ Niederlande

Telefon: +32 52 457 397

Fax: +32 52 457 800

E-Mail: [tsbelgium@bradycorp.com](mailto:tsbelgium@bradycorp.com)

### Frankreich

Telefon: +33 169.296 717

+800 907 107

Fax: +33 169 296 718

E-Mail: [tsfrance@bradycorp.com](mailto:tsfrance@bradycorp.com)

### Italien

Telefon: +39 02 96 28 60 14

Fax: +39 02 96 70 08 82

E-Mail: [tsitaly@bradycorp.com](mailto:tsitaly@bradycorp.com)

### Deutschland/Österreich/Schweiz

Telefon: +49 6103 75 98 451

Fax: +49 6103 7598 670

E-Mail: [tsgermany@bradycorp.com](mailto:tsgermany@bradycorp.com)

### GB/Irland

Telefon: +44 1295 228 205

Fax: +44 1295 27 17 55

E-Mail: [tsuk@bradycorp.com](mailto:tsuk@bradycorp.com)

### Schweden/Norwegen/Finnland

Telefon: 46 85 90 057 33

Fax: 46 85 90 818 68

E-Mail: [tssweden@bradycorp.com](mailto:tssweden@bradycorp.com)

### Mexiko

Telefon: 01 800 112 7239

Fax: 52 55 5527 55 86

E-Mail: [bradymexico@bradycorp.com](mailto:bradymexico@bradycorp.com)

### Brasilien

Telefon: 55 11 3604 7729/7715

Fax: 55 11 3686-5236

E-Mail: [brady\\_service\\_brazil@bradycorp.com](mailto:brady_service_brazil@bradycorp.com)

### Lateinamerika & Karibik

Telefon: (414) 438-6868

Fax: (414) 438-6870

E-Mail: [bradyintl@bradycorp.com](mailto:bradyintl@bradycorp.com)

### Afrika

**Dänemark**

**Israel**

**Naher Osten**

**Türkei**

Telefon: +32 52 457 937

Fax: +32 52 457 800

E-Mail: [tsbelgium@bradycorp.com](mailto:tsbelgium@bradycorp.com)

### Osteuropa

**Griechenland**

**Portugal**

**Malta**

**Russland**

### Spanien

Telefon: +33 437 245 234

Fax: +33 472 74 45 54

E-Mail: [tsspain@bradycorp.com](mailto:tsspain@bradycorp.com)

## Inhaltsverzeichnis

---

|                                                                     |    |
|---------------------------------------------------------------------|----|
| KAPITEL 1 EINLEITUNG .....                                          | 1  |
| LIEFERUMFANG .....                                                  | 1  |
| PRODUKTREGISTRIERUNG .....                                          | 1  |
| INFORMATIONEN ZUM BENUTZERHANDBUCH .....                            | 1  |
| TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN .....                                    | 2  |
| ZERTIFIZIERUNG .....                                                | 3  |
| SICHERHEITSINFORMATIONEN .....                                      | 3  |
| KAPITEL 2 BESTANDTEILE DES DRUCKERS .....                           | 4  |
| TASTATURLAYOUT .....                                                | 4  |
| BATTERIEFACH .....                                                  | 4  |
| ANSCHLÜSSE .....                                                    | 5  |
| ZUBEHÖRTEILE FÜR DEN LABEXPERT™ DRUCKER .....                       | 5  |
| MATERIALKASSETTEN .....                                             | 6  |
| KAPITEL 3 ERSTE SCHRITTE .....                                      | 7  |
| EINRICHTEN DES DRUCKERS .....                                       | 7  |
| KAPITEL 4 VERWENDEN DES DISPLAYS, DES MENÜS UND DER TASTATUR .....  | 9  |
| DISPLAY .....                                                       | 9  |
| ALLGEMEINE HINWEISE ZUM MENÜ .....                                  | 9  |
| MENÜAUSWAHL .....                                                   | 10 |
| ÜBERBLICK ÜBER DIE TASTEN .....                                     | 11 |
| KAPITEL 5 ERSTELLEN UND DRUCKEN VON ETIKETTEN .....                 | 13 |
| ERSTELLEN EINES EINFACHEN ETIKETTS .....                            | 13 |
| SCHRIFTGRÖßEN .....                                                 | 14 |
| SYMBOLE .....                                                       | 15 |
| INTERNATIONALE ZEICHEN .....                                        | 16 |
| DRUCKEN VON ETIKETTEN .....                                         | 16 |
| KAPITEL 6 FORMATIEREN VON ETIKETTEN MIT HILFE DER MENÜBEFEHLE ..... | 17 |
| EINSTELLEN DER GRÖßE VON PROBENFLASCHEN .....                       | 17 |
| FESTLEGEN DER AUSRICHTUNG VON BESCHRIFTUNGEN .....                  | 18 |
| DREHEN VON BESCHRIFTUNGEN .....                                     | 19 |
| KAPITEL 7 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN .....                            | 20 |
| EINSTELLEN DES ZEITSTEMPELS .....                                   | 20 |
| DRUCKEN DES ZEITSTEMPELS .....                                      | 21 |
| FESTLEGEN VON EINHEITEN .....                                       | 21 |
| FESTLEGEN DER MENÜSPRACHE .....                                     | 22 |
| KAPITEL 8 ERWEITERTE FUNKTIONEN .....                               | 23 |
| ENDLOSMATERIAL .....                                                | 23 |
| SERIENETIKETTEN .....                                               | 24 |
| STRICHCODEETIKETTEN .....                                           | 26 |
| ETIKETTEN FÜR MEHRERE BEREICHE .....                                | 27 |
| PC-KONNEKTIVITÄT / PERIPHERIEMODUS .....                            | 31 |
| KAPITEL 9 SPEICHER .....                                            | 32 |

|                                                 |    |
|-------------------------------------------------|----|
| SPEICHERN EINES ETIKETTS IM SPEICHER .....      | 32 |
| ABRUFEN EINES ETIKETTS AUS DEM SPEICHER .....   | 32 |
| ENTFERNEN EINES ETIKETTS AUS DEM SPEICHER ..... | 33 |
| KAPITEL 10 WARTUNG .....                        | 34 |
| REINIGUNG.....                                  | 34 |
| ZUBEHÖRLISTE.....                               | 35 |
| KAPITEL 11 FEHLERBEHEBUNG.....                  | 36 |
| HINWEISE ZUR FEHLERBEHEBUNG .....               | 36 |
| FEHLERMELDUNGEN .....                           | 37 |
| ANHANG A MENÜSTRUKTUR.....                      | 38 |
| ANHANG B SCHRIFTGRÖßENTABELLE .....             | 39 |
| ANHANG C SYMBOLBIBLIOTHEK.....                  | 41 |
| ANHANG D GLOSSAR .....                          | 43 |

## Kapitel 1 Einleitung

---

Dieses Kapitel enthält einführende Informationen über den Laboretikettendrucker LABXPERT™ sowie Hinweise zum Benutzerhandbuch.

### Lieferumfang

Vor dem Einrichten des Druckers sollten Sie sicherstellen, dass folgende Artikel im Lieferumfang enthalten sind:

- LABXPERT™ Drucker
- Netzadapter
- Materialkassette: XSL-86-461
- PC-Verbindungskabel
- Druckversion der Schnellanleitung in vier Sprachen
- Produkt-CD mit folgendem Inhalt:
  - Schnellanleitung
  - Lernprogramm
  - Benutzerhandbuch
  - Druckertreiber
  - Verknüpfung zur Website für Produktregistrierung/Garantie

### **Werfen Sie die Verpackung nicht weg.**

Die Verpackung des LABXPERT™ Druckers sollte für den Fall, dass der Drucker und das Zubehör in der Zukunft noch einmal versandt werden müssen, aufbewahrt werden.

### Produktregistrierung

Registrieren Sie Ihren LABXPERT™ Laboretikettendrucker online unter [www.bradyid.com/labxpertregistration](http://www.bradyid.com/labxpertregistration).



---

**WARNUNG:** Wenn LABXPERT™ Drucker transportiert werden muss, dürfen Sie unter keinen Umständen vergessen, die Alkalibatterien herauszunehmen und den Druckkopf abzunehmen.

---

### Informationen zum Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zu den Merkmalen, Funktionen und Wartungsanforderungen des LABXPERT™ Laboretikettendruckers. Wichtige Hinweise sind in der folgenden Weise hervorgehoben:



---

**WARNUNG:** Verletzungsgefahr. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird oder Daten verloren gehen.

---



---

**Hinweis:** Nützliche Zusatzinformationen und Tipps für den Gebrauch.

---

## Weitere Dokumentationen für den Benutzer

### *Schnellanleitung*

Sie möchten wissen, wie Sie ein Etikett schnell drucken können? In der LABXPERT<sup>TM</sup> *Kurzanleitung* des Druckers erhalten Sie knappe Anleitungen zum Erstellen und Drucken von Etiketten.

### *Lernprogramm*

Möchten Sie lernen, wie Etiketten erstellt und gedruckt werden? Das LABXPERT<sup>TM</sup> *Lernprogramm* befindet sich auf der Produkt-CD für den Drucker.

## Technische Spezifikationen

Geräte- und Betriebsspezifikationen des LABXPERT<sup>TM</sup> Druckers:

### *Gerätespezifikationen*

|                                                  | <b>Metrisch</b>         | <b>USA</b>           |
|--------------------------------------------------|-------------------------|----------------------|
| <b>Maße</b>                                      | 190,5 x 241,3 x 88,9 mm | 7,5 x 9,5 x 3,5 Zoll |
| <b>Gewicht – Nur Drucker</b>                     | 0,77 kg                 | 1,70 lbs.            |
| <b>Gewicht – Drucker und Kassette</b>            | 0,98 kg                 | 2,15 lbs.            |
| <b>Gewicht – Drucker und Batterien</b>           | 0,91 kg                 | 2 lbs.               |
| <b>Gewicht – Drucker, Kassette und Batterien</b> | 1,11 kg                 | 2,45 lbs.            |

### *Betriebsspezifikationen*

|                             | <b>Betrieb</b>              | <b>Lagerung</b>             |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>Temperatur*</b>          | 4 bis 40°C                  | -18 bis 60°C                |
| <b>Relative Luftfeuchte</b> | 20–95 % (ohne Kondensation) | 10–80 % (ohne Kondensation) |

\*Der LABXPERT<sup>TM</sup>-Drucker sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

STROMVERSORGUNG: Sechs 1,5 V-Alkalibatterien (AA) oder Netzadapter 9 V/3,3 A



## Zertifizierung

Der Laboretikettendrucker LABXPERT™ erfüllt die Vorgaben der folgenden Bestimmungen:

- FCC Abschnitt 15 Klasse A
- ANSI/UL 60950
- CAN/CSA-C22.2 Nr. 60950
- NOM-019-SCFI-1998
- EN 55024
- EN55022 Klasse A
- EN60950
- AS/NZS 3548 Industry Canada ICES-003 Ausgabe 3

## Sicherheitsinformationen



---

**WARNUNG:** Beachten Sie vor der Einrichtung und Inbetriebnahme des Laboretikettendruckers LABXPERT™ folgende Sicherheitsregeln:

---

- Tauchen Sie den Drucker oder den Netzadapter nicht in Wasser, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Vermeiden Sie es, den Drucker einer sehr hohen Temperatur und Luftfeuchtigkeit auszusetzen.
- Verwenden Sie keine anderen als die im Handbuch angegebenen Batterien.

## Kapitel 2 Bestandteile des Druckers

In diesem Kapitel werden die Bestandteile des LABXPERT™ Druckers bezeichnet und beschrieben.

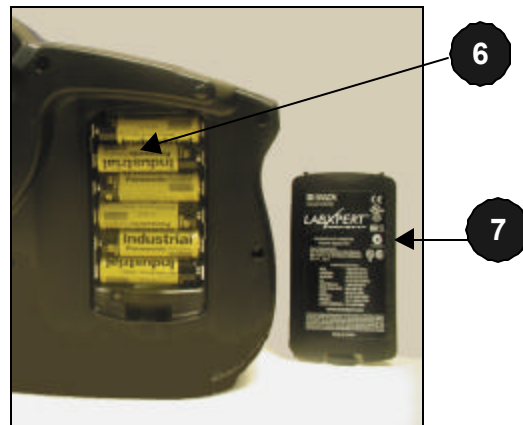
### Tastaturlayout

Der Laboretikettendrucker LABXPERT™ ist mit dem standardmäßigen QWERTY-Tastaturlayout verfügbar.



### Batteriefach

1. Materialkassette
2. Schneidehebel
3. Verriegelungshebel
4. Display (LCD)
5. Tastatur
6. Batteriefach
7. Batterieabdeckung



## Anschlüsse



---

**Hinweis:** Die Anschlüsse befinden sich am oberen Rand des Druckers.

---

## Zubehörteile für den LABEXPERT™ Drucker

Das Zubehör können Sie bei Ihrem Brady-Händler bestellen:



---

**Hinweis:** Siehe auch **Zubehörliste** auf Seite 35.

---

- Transportschale
- PC-Verbindungskabel
- Netzadapter
- Reinigungsset

## Materialkassetten

Dank der innovativen SmartCell-Technologie erkennt der LABXPERT<sup>TM</sup> Drucker das Etikettenmaterial und führt die Anpassung automatisch aus. Eine zeitaufwändige und mühsame Neueinstellung wird damit überflüssig.



**Hinweis:** Die meisten Standardeinstellungen für das Formatieren von Etiketten sind von der im Drucker eingelegten Kassette abhängig. Informationen zum Ändern der Standardeinstellungen finden Sie in den Kapiteln zur Formatierung in diesem Handbuch.

### Für den Laboretikettendrucker LABXPERT<sup>TM</sup> erhältliche Kassetten

| Material | Beschreibung                                | Verwendungsmöglichkeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| B-461    | Selbstlaminiertender Polyester              | Sehr dünnes Material zur selbstlaminierten Kennzeichnung von Probenflaschen, Röhrchen und Objektträgern.<br><i>Beständig gegen flüssigen Stickstoff (–195 °C) und geeignet für die Aufbewahrung in Gefrierschränken (–80 °C), Autoklaven, Heißwasserbädern und Zentrifugen. Das flache Etikettenprofil sichert eine mühelose Handhabung.</i> |
| B-427    | Selbstlaminiertes Vinyl                     | Selbstlaminierte Kennzeichnung von Probenflaschen, Röhrchen, Halmen und Objektträgern.<br><i>Beständig gegen flüssigen Stickstoff (–195 °C) und geeignet für die Aufbewahrung in Gefrierschränken (–80 °C).</i>                                                                                                                              |
| B-488    | Chemisch beständiges, mattes Polyester      | Chemisch beständiges Etikett zur Kennzeichnung von Objektträgern, Platten, Flaschen und anderen Labormaterialien.<br><i>Beständig gegen Xylol, DMSO und Ethanol, geeignet für die Aufbewahrung in Gefrierschränken (–80 °C), Autoklaven oder Heißwasserbädern.</i>                                                                           |
| B-490    | Weißer Freezerbondz <sup>TM</sup> Polyester | Zur Kennzeichnung von Probenflaschen (Glas oder PP), die bereits tiefgekühlt sind. Unempfindlich gegen flüssigen Stickstoff.<br><i>Hinweis: Das Etikett muss leicht übereinander gewickelt werden, damit es haftet.</i>                                                                                                                      |
| B-499    | Nylongewebe                                 | Dauerhaft klebend. Zur Kennzeichnung von Probenflaschen, Röhrchen, Halmen und Objektträgern.<br><i>Beständig gegen flüssigen Stickstoff (–195 °C) und geeignet für die Aufbewahrung in Gefrierschränken (–80 °C) und Autoklaven.</i>                                                                                                         |
| B-498    | Vinylgewebe                                 | Wiederablösbar. Zur Kennzeichnung von Probenflaschen, Röhrchen, Halmen und Objektträgern.<br><i>Geeignet für die Aufbewahrung in Gefrierschränken (–80 °C).</i>                                                                                                                                                                              |
| B-351    | Fälschungssicheres Vinyl                    | Sicherheitskennzeichnung für Flaschenverschlüsse, Probenflaschen, Röhrchen, Platten und allgemeine Laboranwendungen, für die ein fälschungssicherer Nachweis erforderlich ist.                                                                                                                                                               |

## Kapitel 3 Erste Schritte

---

In diesem Kapitel erhalten Sie Anleitungen zur Einrichtung des LABXPRT™ Druckers und zur Erstellung eines einfachen Etiketts. Einzelheiten zur Verwendung von Tastatur und Menü finden Sie im folgenden Kapitel.

### Einrichten des Druckers

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker vor der Erstellung eines ersten Etiketts einzurichten.

#### Schritt 1. Einlegen der Batterien oder Anschließen des Geräts an das Stromnetz

So legen Sie die sechs AA-Alkalibatterien ein (nicht im Lieferumfang enthalten):

1. Entfernen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite des Druckers.
2. Legen Sie die Batterien entsprechend der Abbildung ein. Beachten Sie die Polkennzeichnung an der Innenseite des Batteriefachs.
3. Schließen Sie das Batteriefach.



Batterie-  
abdeckung



**Hinweis:** Die Batterien sind für den Druck von bis zu 650 Etiketten ausreichend.

---

Der LABXPRT™ Drucker kann auch mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen **Netzadapters** betrieben werden. Siehe Abschnitt **Menüauswahl** auf Seite 5.

#### Schritt 2. Austauschen der Materialkassette



**Hinweis:** Achten Sie darauf, vor dem Herausnehmen der Kassette das überschüssige Etikettenmaterial abzuschneiden.

---

Der Drucker wird mit bereits eingesetzter Kassette geliefert. Befolgen Sie die Anweisungen auf der nächsten Seite, um die vorhandene Kassette auszutauschen:

1. Drehen Sie den Verriegelungshebel nach unten, um die Kassette zu entriegeln.
2. Drücken Sie auf der Rückseite des Druckers fest auf die *Auswurfaste*, um die Kassette auszuwerfen.
3. Entfernen Sie die vorhandene Kassette.
4. Legen Sie die neue Kassette entsprechend der Abbildung ein.
5. Drehen Sie den Verriegelungshebel nach oben, um sowohl die Kassette als auch den Druckkopf zu verriegeln.



↑  
Verriegelungshebel

### Schritt 3. Schalten Sie den Drucker EIN.

Drücken Sie die Netztaste.



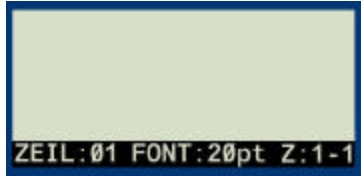
## Kapitel 4 Verwenden des Displays, des Menüs und der Tastatur

---

Dieses Kapitel enthält Informationen zu Display und Menü. Darüber hinaus werden die Tasten des LABXPERT™-Druckers beschrieben und ihre Funktion erläutert.

### Display

Wenn Sie das Gerät einschalten, wird das Display aktiviert.



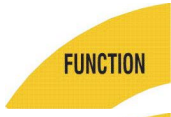



Auf dem Display können bis zu drei Zeilen Text und 16 Zeichen pro Zeile angezeigt werden. Wenn Sie mehr Zeilen bzw. Zeichen eingeben, als maximal angezeigt werden können, wird die Anzeige automatisch nach oben verschoben. Mit den Pfeiltasten der Tastatur können Sie im Display navigieren.

### Statusleiste

Die Statusleiste am unteren Rand des Displays gibt die aktuelle Textzeile, die Schriftgröße (Font) und den Etikettenbereich an.

### Kontrast

Um den Kontrast auf dem Display zu ändern, drücken Sie erst **MENU** und dann:

-  **FUNCTION** + , um die Anzeige *dunkler* einzustellen.
-  **FUNCTION** + , um die Anzeige *heller* einzustellen.

### Allgemeine Hinweise zum Menü

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Anweisungen zur Verwendung des Menüs sowie einen Überblick über die Menübefehle. Mithilfe des Menüs und der entsprechenden Softkeys können Sie zahlreiche Befehle für die Etikettenformatierung ausführen.



---

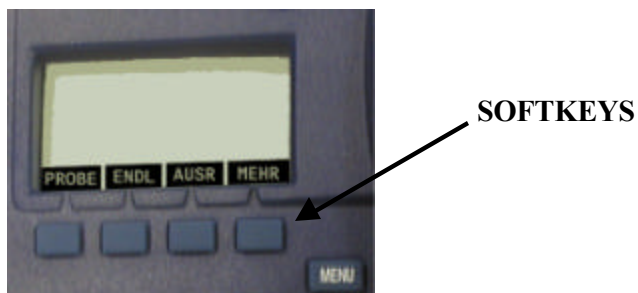
**Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter **Kapitel 6 Formatieren von Etiketten mithilfe der Menübefehle**. Siehe auch **Anhang A Menüstruktur**.

---

So greifen Sie auf das Menü zu:

#### Schritt 1. Drücken Sie **MENU**.

Durch Drücken der Taste **MENU** werden mehrere Menüoptionen angezeigt. Die grauen Softkeys entsprechen den auf dem Display angezeigten Menüoptionen.



**Schritt 2. Drücken Sie [MEHR], um die nächste Gruppe von Menüoptionen anzuzeigen:**



Wenn Sie bei der letzten Menüoption erneut auf [MEHR] drücken, kehren Sie zu der ersten Gruppe von Menüoptionen zurück.

**Schritt 3. Drücken Sie auf [CLEAR/ESC], wenn Sie zur letzten Menüebene zurückkehren oder den Menümodus verlassen und zum Display zurückkehren möchten.**



### Menüauswahl

Zum Auswählen verschiedener Formatierungseinstellungen drücken Sie die Taste [MENU] und anschließend den entsprechenden Softkey. Im Folgenden finden Sie eine Liste der Menübefehle der obersten Ebene mit dem entsprechenden Softkey:

| Menüauswahl                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Softkey |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>Probenflasche</b> – Wählen Sie eine der verfügbaren Größen: 0,6 ml, 1,5 ml, 1,8 ml, 2–4 ml 15 ml und 50 ml sowie AUTO.<br><b>Hinweis:</b> Wenn Sie in diesem Menü <b>AUTO</b> wählen, wird die zuvor gewählte Größe gelöscht.                                                            | [PROBE] |
| <b>Endlos</b> – Mögliche Optionen sind: AUTO für die Festlegung der Etikettenlänge auf der Grundlage der gewählten Schriftgröße und eingegebenen Zeichen; LÄN (Länge) für die Eingabe einer bestimmten Länge; oder SEP (Separator) für die Auswahl einer der Optionen KEIN, KURZ oder LANG. | [ENDL]  |
| <b>Ausrichten</b> – Festlegen der horizontalen und vertikalen Ausrichtung der Beschriftung.                                                                                                                                                                                                 | [AUSR]  |
| <b>Drehen</b> – Drehen der Beschriftung um 0, 90, 180 oder 270 Grad.                                                                                                                                                                                                                        | [DREH]  |
| <b>Einheiten</b> – Ändern der Einheiten für die Anzeige der Etiketten- und Schriftgröße (Zoll, Millimeter oder Punkt).                                                                                                                                                                      | [EINH]  |
| <b>Strichcode</b> – Hinzufügen von Strichcodes des Typs Code 39 oder Code 128.                                                                                                                                                                                                              | [STRC]  |
| <b>Zeit einstellen</b> – Einstellen der Zeit zum Drucken eines Echtzeitstempels auf Etiketten.                                                                                                                                                                                              | [ZEIT]  |
| <b>Datum einstellen</b> – Einstellen des Datums zum Drucken eines Echtzeitstempels auf Etiketten.                                                                                                                                                                                           | [DAT]   |
| <b>Sprache</b> – Ändern der Standardsprache.                                                                                                                                                                                                                                                | [SPRA]  |

Eine Liste der verschiedenen Untermenüs finden Sie unter *Anhang A ,Menüstruktur.*



## Überblick über die Tasten



**NETZTASTE** – Dient zum Einschalten des Druckers.

Drücken Sie die Netztaste erneut, um den Drucker auszuschalten. Der Drucker schaltet automatisch ab, wenn er 10 Minuten lang nicht verwendet wurde.



**FUNCTION** – Ermöglicht bei gleichzeitigem Drücken der gewünschten Taste den Zugriff auf untergeordnete Funktionen oder Zeichen.

*Untergeordnete Funktionen bzw. Zeichen sind in gelber Farbe auf den jeweiligen Tasten angegeben.*



**PFEILTASTEN** – Ermöglicht das Ändern der Cursorposition um ein Zeichen bzw. eine Zeile.

**FUNCTION + PFEILTASTE** – Positioniert den Cursor auf dem ersten oder letzten Zeichen bzw. auf der ersten oder letzten Zeile.



**ENTER** – Erstellt eine neue Zeile bei der Eingabe von Text.

Wenn Sie sich im Menümodus befinden, wird die Menüauswahl durch Drücken der Taste ENTER bestätigt.



**DELETE** – Löscht das Zeichen unmittelbar nach der Cursorposition.

**FUNCTION + CLEAR / ESC** – Öffnet auf dem Bildschirm eine Anzeige mit zwei Auswahloptionen:

**Text löschen?** – Wählen Sie diese Option, wenn nur der Text gelöscht werden soll.

**Alles löschen?** – Wählen Sie diese Option, wenn der Text und die Formatierung (einschließlich Schriftgröße) gelöscht werden sollen.

*Im Menümodus dient die Funktion Clear/Esc zum Verlassen des Menüs. Dies gilt unabhängig davon, ob Sie diese Funktion im Zusammenhang mit der oder ohne die Funktionstaste verwenden.*



**PRINT** – Druckt die Beschriftung einmal.

**FUNCTION + MULTI-PRINT** – Druckt bis zu 99 Exemplare der Beschriftung.



**FONT SIZE** – Zeigt die Schriftgröße an und ermöglicht das Ändern der Schriftgröße über die Softkeys.

*Siehe Anhang B Schriftgrößentabelle.*

Mit dieser Taste kann außerdem die Fettmarkierung ein- bzw. ausgeschaltet werden.



**MENU** – Ermöglicht das Durchsuchen der Softkey-Menüoptionen und zeigt weitere Softkey-Optionen an.



**FEED** – Transportiert Material im Drucker, ohne zu drucken. Mit dieser Taste können Sie bei Endlosetiketten mit fester Länge den Etikettenstreifen bis zur Schneidposition weitertransportieren.



**MEMORY** – Ermöglicht den Zugriff auf die Softkeys **Sich**, **Aufr** und **Entf**, die zum Speichern von Beschriftungen verwendet werden.

**FUNCTION + BAR CODE** – Wechselt zwischen Text- und Strichcodemodus.



**SERIAL** – Führt eine Standardserialisierung des Zeichens durch, auf dem der Cursor platziert ist. Bei einer Serialisierung wird eine Serie von Beschriftungen erstellt, die um jeweils eine Zahl (0–9) und/oder einen Buchstaben (A–Z, a–z) erhöht werden.

---

**FUNCTION** + **SYMBOL** – Ermöglicht den Zugriff auf die Symbolbibliothek.

*Siehe Anhang A Menüstruktur.*

---

**SPACE** SPACE

**SPACE** – Fügt beim Erstellen von Beschriftungen eine Leerstelle zwischen Zeichen ein.

**FUNCTION** + **CAPS LOCK** – Aktiviert bzw. deaktiviert Großbuchstaben.

---

**Z** i

**FUNCTION** + **i** – Zeigt eine Auswahl internationaler Zeichen an. Im Zeichenmenü können Sie entweder mit den Softkeys oder mit den Pfeiltasten der Tastatur navigieren.

---

**9** PREV ZONE

**FUNCTION** + **PREV ZONE** – Ermöglicht bei der Eingabe von neuem Text und bei der Anzeige oder Bearbeitung von zuvor eingegebenem Text auf Endlos- oder Stanzetiketten innerhalb von vordefinierten Bereichen das Navigieren zum vorherigen Bereich. Bei Verwendung eines nicht vordefinierten Bereichs funktioniert diese Tastenkombination nur für die Anzeige bzw. Bearbeitung von zuvor eingegebenem Text.

---

**0** NEXT ZONE

**FUNCTION** + **NEXT ZONE** – Ermöglicht bei der Eingabe von neuem Text und bei der Anzeige oder Bearbeitung von zuvor eingegebenem Text auf Endlos- oder Stanzetiketten innerhalb von vordefinierten Bereichen das Navigieren zum nächsten Bereich. Bei Verwendung eines nicht vordefinierten Bereichs funktioniert diese Tastenkombination nur für die Anzeige bzw. Bearbeitung von zuvor eingegebenem Text.

---

**7** SUPER

**FUNCTION** + **SUPER** + anschließende Zeicheneingabe – Ermöglicht das Formatieren von eingegebenen Zeichen als hochgestellten Text.

---

**8** SUB

**FUNCTION** + **SUB** + anschließende Zeicheneingabe – Ermöglicht das Formatieren von eingegebenen Zeichen als tiefgestellten Text.

---

**5** INSERT TIME

**FUNCTION** + **INSERT TIME** – Ermöglicht das Einfügen der Uhrzeit als Stunde und Minute oder im 12-/24-Stundenformat. Hinweis: Wenn Sie im Menü **ZEIT** gleichzeitig die Taste **FUNCTION** und den **vierten Softkey** drücken, können Sie den Zugriff auf die Änderungsfunktion entsprechend sperren bzw. freigeben.

---

**6** INSERT DATE

**FUNCTION** + **INSERT DATE** – Ermöglicht das Einfügen des Datums als Tag, Monat und Jahr (standardmäßig wird das aktuelle Datum angezeigt). Hinweis: Wenn Sie im Menü **DAT** gleichzeitig die Taste **FUNCTION** und den **vierten Softkey** drücken, können Sie den Zugriff auf die Änderungsfunktion entsprechend sperren bzw. freigeben.

---

**CREATE ZONE**  
**ENTER**

**FUNCTION** + **CREATE ZONE** – Diese Tastenkombination ist noch nicht mit einer Funktion belegt.

---

## Kapitel 5 Erstellen und Drucken von Etiketten

---

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Erstellen und Drucken von Etiketten sowie zum Ändern der Schriftgrößen und der Fettformatierung der Schrift. Darüber hinaus erhalten Sie Anleitungen zum Hinzufügen von Symbolen und internationalen Zeichen zu Etiketten.

### Erstellen eines einfachen Etiketts

Zum Erstellen und Drucken einfacher Etiketten folgen Sie diesen Anweisungen. Einzelheiten und Informationen zu weiteren Funktionen erhalten Sie in den nachfolgenden Kapiteln des Handbuchs.



---

**Hinweis:** Schrittweise Anleitungen zum Erstellen unterschiedlichster Etiketten finden Sie im Lernprogramm für den Laboretikettendrucker LABXPERT™.

---

**Schritt 1. Drücken Sie die Netzta**



**Schritt 2. Drücken Sie FONT SIZE.**

FONT SIZE



Schriftgröße und Fettformatierung werden auf dem Display angezeigt.

**Schritt 3. Mit den Pfeil-Softkeys bzw. den Pfeiltasten der Tastatur können Sie eine Schriftgröße auswählen. [ ] [ ]**



---

**Hinweis:** Siehe *Schriftgrößentabelle* auf Seite 39.

---

**Schritt 4. Drücken Sie auf den Softkey [FETT], um die Fettformatierung ein- bzw. auszuschalten.**



**Schritt 5. Drücken Sie ENTER.**

**Schritt 6. Geben Sie den Text ein. Drücken Sie nach jeder Textzeile ENTER.**



---

**Hinweis:** Sie können für das Etikett auch Zeichen aus der Symbolliste auswählen. Siehe *Symbolbibliothek* auf Seite 39.

---



**Schritt 7. Drücken Sie PRINT.**

Wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten, drücken Sie FUNCTION + PRINT/MULTI-PRINT.

**Schritt 8. Drücken Sie den Schneidehebel nach unten, um das Etikett abzuschneiden.**



## Schriftgrößen

Die folgenden Schriftgrößen können verwendet werden: 4, 6, 7, 10, 13, 20, 26, 38, 45, 51, 76 und 102 Punkt. Diese Schriftgrößen stehen auch für Symbole und Zahlen zur Verfügung. Der Laboretikettendrucker LABXPERT<sup>TM</sup> verfügt außerdem über eine Schriftart der Größe 126 Punkt (1,25 Zoll, 31,75 mm), die ausschließlich für Großbuchstaben verwendet werden kann.



---

**Hinweis:** Beispiele zu den verfügbaren Schriftgrößen finden Sie unter **Anhang B Schriftgrößentabelle**.

---

### Standardschriftgrößen

Nachdem eine Kassette eingelegt und die Einheit eingestellt wurde, ruft der LABXPERT<sup>TM</sup> Drucker die in SmartCell gespeicherten Informationen zur Etikettengröße ab. Auf der Grundlage dieser Daten wird automatisch eine erste Schriftgröße für das Etikett festgelegt. Die zur Einstellung dieses Standardwerts verwendete Methode soll bei der Festlegung der optimalen Schriftgröße für den Text als Ausgangspunkt dienen.



Bei Endlosetiketten (Banner) wird als Standardschriftgröße die größtmögliche Schriftart verwendet, die auf der ausgewählten kennzeichnungsspezifischen Materialbreite in horizontaler Richtung gedruckt werden kann.

### Ändern der Schriftgröße

Die für eine Etikettenzeile auswählbare maximale Schriftgröße ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu gehören die Etikettengröße, die Anzahl der für die Etikettenzeile eingegebenen Schriftzeichen, die Anzahl der für das Etikett eingegebenen Textzeilen und die für die Etikettenzeilen gewählten Schriftgrößen.

Zulässig sind maximal 50 Zeichen pro Zeile und 24 Zeilen pro Etikett. Diese Grenzwerte werden auch durch Faktoren wie die Anzahl und die Schriftart und Schriftgröße der Zeichen und den Etikettentyp bestimmt.

So können Sie die Schriftgröße festlegen oder ändern:


1. Drücken Sie . Schriftgröße und Fettformatierung werden auf dem Display angezeigt.
2. Mit den Pfeil-Softkeys bzw. den Pfeiltasten der Tastatur [ ] [ ] können Sie eine Schriftgröße auswählen.
3. Drücken Sie .

Sobald Sie die Schriftgröße für die Etikettenzeile festgelegt haben, wird diese auch für alle folgenden Zeilen übernommen und so lange beibehalten, bis Sie beschließen, die Schriftgröße erneut zu ändern.

Wenn Sie versuchen, zu viele Zeichen für eine Etikettenzeile einzugeben, wird folgende Fehlermeldung ausgegeben: *Zu umfangreich*. Damit mehr Zeichen in die Zeile passen, muss die Schriftgröße reduziert werden.

## Erstellen von fett formatiertem Text

Die Fettformatierung von Text wird zeilenweise vorgenommen. So formatieren Sie eine Textzeile fett:

1. Setzen Sie den Cursor in der Textzeile auf eine beliebige Position.
2. Drücken Sie .
3. Drücken Sie auf [**FETT**]. Durch Drücken des Softkeys **FETT** können Sie die Fettformatierung für die betreffende Textzeile aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn **FETT** aktiviert ist, wird diese Formatierung beibehalten, bis sie wieder deaktiviert wird.

4. Drücken Sie .

## Symbole

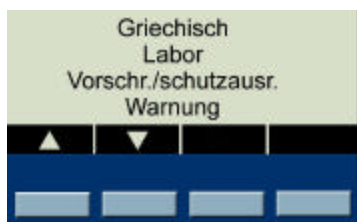
Der Laboretikettendrucker LABXPERT<sup>TM</sup> umfasst eine Vielzahl an Symbolen der folgenden Kategorien: Unter *Anhang C, Symbolbibliothek*, finden Sie eine Liste der für das Drucken in den einzelnen Kategorien verfügbaren Symbole.

- Griechische Symbole
- Laborspezifische Symbole
- Vorschr./Schutzausr.
- Warnungen
- Verbot
- Erste Hilfe/Feuer
- Gefahrgüter (WHMIS)
- Gefahrgüter (HSID)
- Pfeile/Sonst.


So wählen Sie ein Symbol aus:


1. Setzen Sie den Cursor in der Textzeile auf eine beliebige Position.


2. Drücken Sie  + .
3. Auf dem Display wird eine Liste der Symbolkategorien angezeigt.



Mit den Pfeil-Softkeys bzw. den Pfeiltasten der Tastatur [ ] [ ] können Sie durch die Liste der Symbolkategorien navigieren.

4. Drücken Sie , um die gewünschte Symbolkategorie auszuwählen. Die Symbole der ausgewählten Kategorie werden nacheinander angezeigt.
5. Mit den Pfeil-Softkeys bzw. den Pfeiltasten der Tastatur [ ] [ ] können Sie durch die Liste der Symbole innerhalb der ausgewählten Kategorie navigieren.

6. Drücken Sie , um das gewünschte Symbol auszuwählen.

Das Symbol wird auf dem Display an der aktuellen Cursorposition angezeigt. Einige Symbole werden auf dem Display zwar als generische Zeichen  angezeigt, aber dennoch korrekt gedruckt.

Symbole können in allen verfügbaren Schriftgrößen gedruckt werden. Anweisungen zum Ändern der Schriftgröße finden Sie unter *Schriftgrößen* auf Seite 14.

## Internationale Zeichen

Mit dem Laboretikettendrucker LABXPERT<sup>TM</sup> können für die 10 Sprachen, die außer Englisch integriert sind, die folgenden internationalen Zeichen gedruckt werden.




### Internationale Zeichen – Großbuchstaben

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| À | Á | Â | Ã |
| Ä | Å | Æ | Ç |
| È | É | Ê | Ë |
| Ì | Í | Î | Ï |
| Ñ | Ò | Ó | Ö |
| Ø | Ô | Õ | Œ |
| Ù | Ú | Û | Ü |
| Û | Ý | ÿ | Ž |

### Internationale Zeichen – Kleinbuchstaben

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| à | á | â | ã |
| ä | å | æ | ç |
| è | é | ê | ë |
| ì | í | î | ï |
| ñ | ò | ó | ô |
| õ | ö | ø | œ |
| ù | ú | û | ü |
| û | ý | ÿ | ž |

So wählen Sie ein internationales Zeichen aus:

1. Drücken Sie  + . Auf dem Display wird eine Auswahl der internationalen Zeichen angezeigt.
2. Innerhalb des Zeichenmenüs können Sie entweder mit den Softkeys oder mit den Pfeiltasten der Tastatur navigieren.
3. Wenn Sie das gewünschte Zeichen gefunden haben, drücken Sie . Das ausgewählte internationale Zeichen wird an der Cursorposition eingefügt.

## Drucken von Etiketten



Um ein Etikett in **einfacher Ausführung** zu

drucken, drücken Sie .



**Hinweis:** Wenn die Etikettenkassette vor Abschluss des Druckvorgangs zu Ende geht, wird der Druckauftrag abgebrochen. Um den Druckvorgang für die übrigen Etiketten fortzusetzen, müssen Sie einen neuen Druckauftrag starten.

So drucken Sie ein Etikett in **mehrfacher Ausführung**:

1. Drücken Sie  + . Sie werden aufgefordert anzugeben, wie viele Exemplare des Etiketts benötigt werden.

Anzahl der Kopien? 1

2. Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 ein.
3. Drücken Sie .

## Kapitel 6 Formatieren von Etiketten mithilfe der Menübefehle

---

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die Formatierungsoptionen des LABXPRT™ Menüs. Allgemeine Anweisungen zur Verwendung des Menüs finden Sie unter **Menüauswahl** auf Seite 10.



---

**Hinweis:** Die meisten Standardeinstellungen für das Formatieren von Etiketten sind von der im Drucker eingelegten Kassette abhängig.

---



---



**Hinweis:** In der in diesem Abschnitt enthaltenen Anleitung sind die Namen der Softkeys in Klammern angegeben. Wenn Sie also den Softkey für Probenflaschen drücken sollen, lautet die entsprechende Anweisung „Drücken Sie **[PROBE]**“. Das bedeutet, dass Sie den grauen Softkey unter **PROBE** drücken müssen.

---

### Einstellen der Größe von Probenflaschen

Mithilfe des Laboretikettendruckers LABXPRT™ können Sie verschiedene Etiketten für Probenflaschen drucken, einschließlich mehrerer Etikettentypen (Probenflaschen/Deckel) (Einzelheiten zu Etiketten für mehrere Bereiche finden Sie in **Kapitel 8, Erweiterte Funktionen**). Sie können zum Erstellen von Etiketten für Probenflaschen beliebige Arten von Endlosmaterialien verwenden. Die Länge wird automatisch durch die gewählte Probenflaschengröße bestimmt.

So erstellen Sie ein Etikett zur Kennzeichnung von Probenflaschen:

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie den Softkey **[PROBE]**.
3. Drücken Sie einen Softkey für eine Probenflaschengröße, oder drücken Sie auf **[MEHR]**, um weitere Größenoptionen anzuzeigen.
4. Wenn Sie auf **[MEHR]** drücken, wird die nächste Gruppe von Optionen für Probenflaschengrößen angezeigt:
5. Wenn Sie erneut auf **[MEHR]** drücken, wird die Option **[AUTO]** angezeigt. Wenn Sie **[AUTO]** wählen, werden alle zuvor gewählten Größeneinstellungen gelöscht.
6. Wählen Sie eine Probenflaschengröße aus, und drücken Sie auf .



---

**Hinweis:** Sie können eine vorher festgelegte Probenflaschengröße auch ändern, indem Sie die Menüoption **[ENDL]** und dann **[AUTO]** auswählen und anschließend im Menü **[PROBE]** eine neue Größe festlegen.



---

## Festlegen der Ausrichtung von Beschriftungen

Um Beschriftungen in horizontaler oder vertikaler Richtung auszurichten, verwenden Sie die Menübefehle. Die Optionen für die verschiedenen Ausrichtungstypen lauten folgendermaßen:

| Horizontal |       |        | Vertikal |       |       |
|------------|-------|--------|----------|-------|-------|
| 123        | 123   | 123    | 123      | 123   | 123   |
| Links      | Mitte | Rechts | Oben     | Mitte | Unten |

So richten Sie die Beschriftung aus:

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie den Softkey [AUSR]. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt:  
[HOR] [VERT]
  - Bei *horizontaler* Ausrichtung drücken Sie [HOR] und anschließend [LI], [MITT] oder [RE].
  - Bei *vertikaler* Ausrichtung drücken Sie [VERT] und anschließend [OBEN], [MITT] oder [UNT].
3. Drücken Sie .



---

**Hinweis:** Sie können für den LABXPERT<sup>TM</sup> Drucker Ausrichtungen innerhalb verschiedener Bereiche festlegen. Weitere Informationen finden Sie in **Kapitel 8** unter **Erweiterte Funktionen**

---



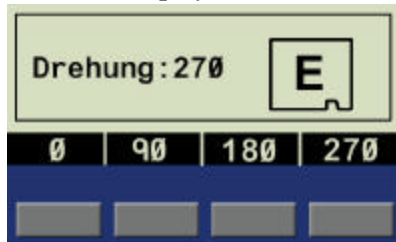
## Drehen von Beschriftungen

Verwenden Sie die Menübefehle, um die Beschriftung um 0, 90, 180 oder 270 Grad zu drehen.

So drehen Sie die Beschriftung:

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Drücken Sie den Softkey **[MEHR]**.
3. Drücken Sie den Softkey **[DREH]**. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt:  
**[0] [90] [180] [270]**

Auf dem Display wird die aktuelle Drehungseinstellung angezeigt.



4. Drücken Sie auf **[0]**, **[90]**, **[180]** oder **[270]**.

5. Drücken Sie .



---

**Hinweis:** Sie können für den LABXPERT<sup>TM</sup>-Drucker Ausrichtungen innerhalb verschiedener Bereiche eines Etiketts für mehrere Bereiche festlegen. Weitere Informationen finden Sie in **Kapitel 8** unter **Erweiterte Funktionen**.

---



## Kapitel 7 Allgemeine Einstellungen

---

Dieses Kapitel enthält Informationen zu allgemeinen Einstellungen. Die Einstellungen für den LABXPERT<sup>TM</sup>-Drucker werden mithilfe des Menüs und der entsprechenden Softkeys festgelegt.

### Einstellen des Zeitstempels

Mit dem Drucker können Etiketten mit einem Echtzeitstempel und/oder Datumfeld versehen werden. Dazu stellen Sie auf dem Drucker zunächst Datum und Uhrzeit ein. So stellen Sie die **Uhrzeit** ein:

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie den Softkey **[MEHR]** *zweimal*.
3. Drücken Sie den Softkey **[ZEIT]**. Die folgende Menüoption wird angezeigt, mit der Sie die Zeit als Stunde und Minute oder im 12-/24-Stundenformat einstellen können.
4. Auf dem Display wird die aktuelle Zeiteinstellung angezeigt.
  - Wenn Sie den Softkey **[STD]** drücken, können Sie den richtigen Stundenwert einstellen, mithilfe des Softkeys **[MIN]** können Sie den Wert für Minuten einrichten.
  - Durch Drücken von **[12/24]** können Sie das 12/24-Format aktivieren bzw. deaktivieren.
5. Drücken Sie , um die eingegebene Zeiteinstellung festzulegen.




---

**Hinweis:** Wenn Sie im Menü **[ZEIT]** gleichzeitig die Taste **FUNCTION** und den vierten Softkey drücken, können Sie den Zugriff auf die Änderungsfunktion entsprechend sperren bzw. freigeben.

---

So stellen Sie das **Datum** ein:

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie den Softkey **[MEHR]** *zweimal*.
3. Drücken Sie den Softkey **[DAT]**. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt, mit denen Sie Tag, Monat und Jahr einstellen können:  
**[TAG] [MON] [JAHR]**

Auf dem Display wird die aktuelle Datumseinstellung angezeigt.

4. Drücken Sie die folgenden Softkeys, um zum richtigen Monat, Tag oder Jahr zu wechseln:  
**[TAG]** – Wechsel zum richtigen Tag  
**[MON]** – Wechsel zum richtigen Monat  
**[JAHR]** – Wechsel zum richtigen Jahr

5. Drücken Sie .



---

**Hinweis:** Wenn Sie im Menü **[DATE]** gleichzeitig die Taste **FUNCTION** und den vierten Softkey drücken, können Sie den Zugriff auf die Änderungsfunktion entsprechend sperren bzw. freigeben.

---




## Drucken des Zeitstempels

### Drucken der Uhrzeit

Um den Zeitstempel zu drucken, drücken Sie  +  (Zeit einfügen). Wenn der Zeitstempel auf das Etikett passt, wird an der Cursorposition das Symbol  angezeigt. Falls der Stempel nicht auf das Etikett passt, wird die folgende Fehlermeldung ausgegeben: *Zu umfangreich*.

Die Uhrzeit wird auf das Etikett gedruckt (Stunde/Minute oder 12/24-Format), z. B. 9:30 PM oder 21:30.

### Drucken des Datums

Um das Datum zu drucken, drücken Sie  +  (Datum einfügen). Wenn der Datumsstempel auf das Etikett passt, wird an der Cursorposition das Datumssymbol  angezeigt. Falls der Stempel nicht auf das Etikett passt, wird die folgende Fehlermeldung ausgegeben: *Zu umfangreich*.

Das Datum wird im Format tt/MON/jj auf das Etikett gedruckt. Beispiel 22/OKT/05.




---

**Hinweis:** Durch den Datums- und Uhrzeitstempel wird die Echtzeit angegeben. Aus diesem Grund handelt es sich bei den auf dem Etikett angegebenen Werten um den Zeitpunkt des **Drucks**.

---

## Festlegen von Einheiten

Auf dem Drucker können die Etikettenmaße und Schriftgrößen in verschiedenen Einheiten angezeigt werden. So ändern Sie die Standardeinheit:

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie den Softkey **[MEHR]**.
3. Drücken Sie den Softkey **[EINH]**. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt: **[ETIK]** **[FONT]**


Auf dem Display wird die aktuelle Einheiteneinstellung angezeigt.

- Um die Standardeinheit für die *Etikettenmaße* zu ändern, drücken Sie auf **[ETIK]** und anschließend **[ZOLL]** oder **[mm]**.
- Um die Standardeinheit für die *Schriftgrößen* zu ändern, drücken Sie auf **[FONT]** und anschließend auf **[PT]**, **[ZOLL]** oder **[mm]**. Die Angaben in Zoll, Millimeter oder Punkt beziehen sich auf die *Höhe* eines Zeichens.

4. Drücken Sie .

## Festlegen der Menüsprache

Die Menüoptionen können auf dem Drucker in 11 verschiedenen Sprachen angezeigt werden. So richten Sie die Standardsprache ein:

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie den Softkey [MEHR] *zweimal*.
3. Drücken Sie den Softkey [SPRA]. Auf dem Display wird die aktuelle Spracheinstellung angezeigt.
4. Wählen Sie Ihre Standardsprache aus.

| So wählen Sie diese Sprache: | Drücken Sie |
|------------------------------|-------------|
| Englisch                     | [EN]        |
| Französisch                  | [FR]        |
| Deutsch                      | [DE]        |
| Niederländisch               | [NL]        |
| Italienisch                  | [IT]        |
| Portugiesisch (Brasilien)    | [PT]        |
| Spanisch                     | [ES]        |
| Dänisch                      | [DA]        |
| Finnisch                     | [FI]        |
| Norwegisch                   | [NO]        |
| Schwedisch                   | [SV]        |

5. Drücken Sie .



---

**Hinweis:** Der Menütex und alle Meldungen werden nun in der gewählten Sprache angezeigt.

---

## Kapitel 8 Erweiterte Funktionen

---

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Erstellen und Drucken von Endlosetiketten (mit automatisch oder individuell festgelegter Länge), Serienetiketten, Strichcodeetiketten und Etiketten für mehrere Bereiche.

### Endlosmaterial

Der Laboretikettendrucker LABXPERT<sup>TM</sup> ermöglicht es Ihnen, die Länge von Endlosmaterial-Etiketten festzulegen und zwischen Endlosmaterial-Etiketten Separatoren einzufügen.

So legen Sie die Etikettenlänge fest und fügen Separatoren ein:

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Drücken Sie den Softkey **[ENDL]**. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt: **[AUTO]** **[LÄN]** **[SEP]**
  - Wählen Sie **[AUTO]** wenn die Länge des Etiketts durch die eingegebenen Zeichen bestimmt werden soll (die maximale Länge beträgt 50 Zeichen bzw. 19 Zoll (482 mm), je nachdem, welcher der beiden Grenzwerte zuerst erreicht wird). Der Standardwert lautet **[AUTO]**.
  - Wählen Sie **[LÄN]** (Länge), um im Popup-Fenster eine bestimmte Länge einzugeben. Die Mindestlänge beträgt 5 mm (0,2 Zoll), die Höchstlänge beträgt 482 mm (19 Zoll).



---

**Hinweis:** Zum Festlegen einer bestimmten Länge in Zoll geben Sie nach dem Dezimalpunkt zwei Stellen ein. Für eine Länge von **0,2 Zoll** geben Sie beispielsweise **20** ein. Die Eingabe des Dezimalpunkts ist nicht erforderlich

---

- Wählen Sie **[SEP]** (Separator), um eine der Optionen **[KEIN]**, **[KURZ]** oder **[LANG]** einzugeben. Der Standardwert lautet **[KEIN]**.

#### Beispiele:

Durchgehende Trennlinie (**LANG**)

|     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|
| 123 | 124 | 125 | 126 |
|-----|-----|-----|-----|

Angedeutete Trennlinie (**KURZ**)

|     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|
| 123 | 124 | 125 | 126 |
|-----|-----|-----|-----|



3. Drücken Sie .

## Serienetiketten

Mit dem Drucker können Etiketten mit alphabetischen oder numerischen Seriennummern gedruckt werden. Bei der Erstellung von Seriennummern wird ein bestimmtes Zeichen auf dem Etikett um einen numerischen oder einen Buchstabenwert erhöht. Beispiel:


|                                                                     |                       |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <i>Numerische</i> Seriennummern mit dem Serienzeichen <b>3</b> .    | 123, 124, 125, 126... |
| <i>Alphabetische</i> Seriennummern mit dem Serienzeichen <b>C</b> . | ABC, ABD, ABE, ABF... |

So erstellen Sie Etiketten mit Seriennummern:

1. Geben Sie den Text, aus dem die Seriennummer erstellt werden soll, in die betreffende Beschriftungszeile ein.
2. Setzen Sie den Cursor mithilfe der Pfeile oder der Pfeiltasten (Nach rechts/Nach links) der Tastatur unter das Zeichen in der Beschriftung, das als Seriennummer schrittweise erhöht werden soll.
3. Drücken Sie . Sie werden aufgefordert, eine Zahl einzugeben, die angibt, wie oft die Seriennummer erhöht werden soll.
4. Geben Sie die Häufigkeit für die Erhöhung der Seriennummer an.
5. Drücken Sie . Sie werden aufgefordert, durch die Eingabe einer Zahl festzulegen, wie viele *Exemplare* von dieser Serie gedruckt werden sollen.

Im Beispiel ist eine Serie mit numerischer Seriennummer mit dem Serienzeichen **3** in doppelter Ausführung (2 Exemplare) dargestellt:

|     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 126 | 126 | 125 | 125 | 124 | 124 | 123 | 123 |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|

6. Geben Sie die Anzahl der Exemplare ein.
7. Drücken Sie .




---

**Hinweis:** Informationen zum Serialisieren von Etiketten für mehrere Bereiche finden Sie unter **Etiketten für mehrere Bereiche** auf Seite 29.

---

## Allgemeine Richtlinien für die Erstellung von Serienetiketten

Im Folgenden finden Sie einige Richtlinien für die Erstellung von Serienetiketten:

- Für die Erstellung von Seriennummern können sowohl Klein- als auch Großbuchstaben verwendet werden.
- Das Serienzeichen kann bei der Serienerstellung nur erhöht (nicht gemindert) werden.
- Der bei der Erstellung von Seriennummern verwendete Text ist auf eine Zeile und eine Zeichenfolge pro Etikett beschränkt.
- Zuerst wird das Zeichen als Serienzeichen verwendet, das der Cursor gerade markiert, wenn  gedrückt wird. Sobald der Höchstwert dieses Zeichens erreicht ist (9, z oder Z), wird das Zeichen links neben diesem Zeichen erhöht, während für das Zeichen rechts wieder der Minimalwert eingestellt wird (0, a oder A).
- Sobald ein Serienzeichen seinen Höchstwert erreicht und für das Zeichen links neben diesem Zeichen keine Serienerstellung möglich ist (Leerzeichen, Buchstabe mit Akzentzeichen oder Symbol), wird die Serienerstellung beim Zeichen rechts außen fortgesetzt.
- Nachdem Sie eine Serie mit Seriennummern gedruckt haben, wird auf dem Display das nächste logische Zeichen des Serienerstellungsmusters angezeigt. (Beispiel: Druck 1 bis 5. Nach Abschluss des Druckauftrags wird auf dem Bildschirm die Zahl 6 angezeigt.)

## Strichcodeetiketten



Mit dem Drucker können Strichcodeetiketten des Typs Code 39 sowie des Typs Code 128 gedruckt werden. Die Strichcodehöhen sind in Zoll oder Millimeter angegeben.

**Klartext** – Text mit der Schriftgröße 10 Punkt kann aktiviert oder deaktiviert werden. Der Text wird zentriert ausgerichtet und unter dem Strichcode gedruckt.

Strichcodes können zeilenweise ausgewählt werden. Allerdings ist es nicht möglich, dass Text und Strichcode in einer Zeile gedruckt werden.



Ein Strichcodesymbol in der Statusleiste (auf dem Display) gibt an, dass eine Linie als Strichcode gekennzeichnet ist.

Um eine oder mehrere Zeilen als Strichcode zu kennzeichnen, drücken Sie  + . Wenn Sie diese Tastenkombination noch einmal drücken, wird die Strichcodefunktion wieder deaktiviert.




---

**Hinweis:** Einige Datentypen (z. B. Symbole) können nicht eingegeben oder gedruckt werden, solange der Strichcodemodus aktiviert ist. Wenn Sie versuchen, diese Datentypen im Strichcodemodus einzugeben, wird die folgende Fehlermeldung ausgegeben:  
*Ungültiges Zeichen.*

---

So können Sie die Symbole, die Höhe sowie die Klartext-Attribute von Strichcodes ändern:

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie den Softkey [MEHR].
3. Drücken Sie den Softkey [STRC]. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt: [SYMB] [HÖHE] [ML]

Auf dem Display wird die aktuelle Strichcodeeinstellung angezeigt.

Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:

- **SYMB** (Symbole)  
Wählen Sie 39 (Ziffer prüfen ein/aus) oder 128.
- **HÖHE**  
Die verfügbaren Strichcodehöhen liegen bei 0,1 Zoll bis 1,2 Zoll. Mithilfe der Pfeil-Softkeys können Sie die Strichcodehöhe in 0,1 Zoll-Schritten erhöhen bzw. verringern.




---

**Hinweis:** Um die **Einheit** für die Strichcodehöhe zu ändern (Zoll oder Millimeter), müssen Sie die Etiketteneinheit ändern. Siehe **Festlegen von Einheiten** auf Seite 21.

---

- **ML** (Klartext)  
Wählen Sie EIN oder AUS (Klartext-Schriftgröße = 10 Punkt.)



4. Drücken Sie . Wenn Sie das Etikett drucken, werden die Zeilen, denen Strichcodemodus zugewiesen wurde, als Strichcode gedruckt. Wenn +++HR ausgewählt wurde, wird der Text unterhalb des Strichcodes zentriert.



## Etiketten für mehrere Bereiche

Die Funktion für Etiketten für mehrere Bereiche kann mit bestimmten Stanzetiketten verwendet werden, beispielsweise mit einer Kassette für *Seiten und Deckel von Laborprobenflaschen* wie X-98-499. Wenn Sie die entsprechende Kassette einlegen, erkennt der Drucker diese, und Sie können Etiketten für mehrere Bereiche erstellen und formatieren.

### Beispiel für Etiketten für mehrere Bereiche



**Hinweis:** Wenn Stanzetiketten verwendet werden, werden die Modi für Endlosmaterial und Probenflaschen deaktiviert. Wenn Sie Endlosmaterial verwenden, werden Eingaben von Befehlen für Etiketten für mehrere Bereiche nicht vom Drucker erkannt. Im **Glossar** auf Seite 43 finden Sie die vollständigen Definitionen.

### So erstellen Sie Etiketten für mehrere Bereiche:

1. Legen Sie eine Kassette mit Etiketten **Bereich 1** ein.  
für mehrere Bereiche (Stanzeti



Auf dem Display wird angezeigt, dass Sie sich in **Bereich 1 von 2** befinden.

2. Geben Sie die Zeichen für



3. Drücken Sie  + .



Auf dem Display wird angezeigt, dass Sie sich in **Bereich 2 von 2** befinden.

4. Geben Sie die Zeichen für **Bereich 2** ein.

**Hinweis:** Durch Drücken von  +  wechseln Sie zurück zu **Bereich 1**.



5. Drücken Sie .

**So legen Sie die Ausrichtung einer Beschriftung in einem Etikett für mehrere Bereiche fest:**

Sie können die Ausrichtung der Beschriftungen in einzelnen Bereichen gesondert ausrichten. Im folgenden Beispiel sehen Sie **Bereich 1** mit vertikaler Ausrichtung OBEN und horizontaler Ausrichtung LINKS. **Bereich 2** ist vertikal und horizontal ZENTRIERT ausgerichtet.




Beachten Sie vor dem Einstellen der Ausrichtung den Bereich, in dem Sie sich befinden. Dieser wird in der rechten unteren Ecke des Displays angezeigt.



---

**Hinweis:** Sie können zwischen den Bereichen wechseln, indem Sie auf **FUNCTION** + **9** PREV ZONE und **FUNCTION** + **0** NEXT ZONE drücken.

---

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Drücken Sie den Softkey **[AUSR]**. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt:  
**[HOR] [VERT]**
  - Bei *horizontaler* Ausrichtung drücken Sie **[HOR]** und anschließend **[LI]**, **[MITT]** oder **[RE]**.
  - Bei *vertikaler* Ausrichtung drücken Sie **[VERT]** und anschließend **[OBEN]**, **[MITT]** oder **[UNT]**.
3. Drücken Sie .
4. Navigieren Sie zum nächsten oder zum vorigen Bereich (siehe obenstehenden **Hinweis**), und wiederholen Sie die Schritte 1-3.



---

**Hinweis:** Unter

**Festlegen der Ausrichtung von Beschriftungen auf Seite 18** sehen Sie, wie die ausgewählten Einstellungen angezeigt und gedruckt werden.

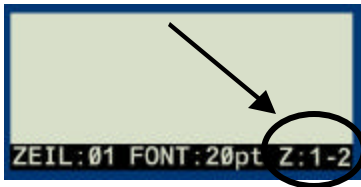
---

**So legen Sie die Drehung einer Beschriftung in einem Etikett für mehrere Bereiche fest:**

Sie können die Drehung der Beschriftungen in den einzelnen Bereichen gesondert ausrichten. Im folgenden Beispiel wird **Bereich 1** mit einer Drehung von 0 Grad angezeigt. **Bereich 2** besitzt eine Drehung von 270 Grad.



Beachten Sie vor dem Einstellen der Drehung den Bereich, in dem Sie sich befinden. Dieser wird in der rechten unteren Ecke des Displays angezeigt.



---

**Hinweis:** Sie können zwischen den Bereichen wechseln, indem Sie auf **FUNCTION** + **9** und **FUNCTION** + **0** drücken.

---

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Drücken Sie den Softkey **[MEHR]**.
3. Drücken Sie den Softkey **[DREH]**. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt:  
**[0] [90] [180] [270]**
4. Drücken Sie auf **[0]**, **[90]**, **[180]** oder **[270]**.
5. Drücken Sie **ENTER**.
6. Navigieren Sie zum nächsten oder zum vorigen Bereich (siehe obenstehenden **Hinweis**), und wiederholen Sie die Schritte 1-5.







---

**Hinweis:** Unter **Drehen von Beschriftungen** auf Seite 19 sehen Sie, wie die ausgewählten Drehungseinstellungen angezeigt und gedruckt werden.





---

### So serialisieren Sie Etiketten für mehrere Bereiche:

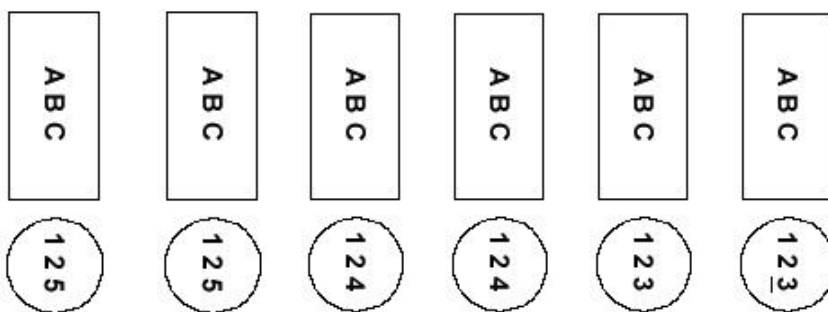
Mit dem Drucker können Etiketten mit alphabetischen oder numerischen Seriennummern in beliebigen Bereichen von Etiketten für mehrere Bereiche gedruckt werden. Beachten Sie dabei Folgendes:

- Die Serialisierung kann nur in einem Bereich pro Etikett durchgeführt werden.
- Wenn Sie eine Serialisierung für mehrere Bereiche durchführen, wird für die Serialisierung die Zone ausgewählt, in der Sie sich befinden, wenn Sie  auswählen.
- Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Texte sowie alle Zeichen in alle Bereiche eingegeben wurden, bevor Sie vom zu serialisierenden Bereich (und vom angegebenen Zeichen) aus auf  drücken, da hierdurch der Serialisierungs- und Druckvorgang gestartet wird.
- Wenn Sie den Serialisierungsvorgang verlassen müssen, drücken Sie  + , um zum letzten aktuellen Bereich zurück zu wechseln.

So erstellen Sie Etiketten für mehrere Bereiche mit Seriennummern:

1. Geben Sie die gewünschten Texte in die entsprechenden Bereiche des Etiketts ein.
2. Wechseln Sie zum Bereich, für den Sie die Serialisierung durchführen möchten, und markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten der Tastatur   (rechts/links) das entsprechende Zeichen für die Serialisierung.
3. Drücken Sie . Sie werden aufgefordert, eine Zahl einzugeben, die angibt, wie oft die Seriennummer (oder das Serienzeichen) erhöht werden soll.
4. Drücken Sie . Sie werden aufgefordert, durch die Eingabe einer Zahl festzulegen, wie viele *Exemplare* von dieser Serie gedruckt werden sollen.

Im Beispiel ist eine Serie mit numerischer Seriennummer in Bereich 2 (von zwei Bereichen) in doppelter Ausführung (2 Exemplare) dargestellt. Sie besitzt das Serienzeichen **3**:



5. Geben Sie die Anzahl der Exemplare ein.

6. Drücken Sie .



**Hinweis:** Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Serienetiketten* auf Seite 24 sowie unter *Allgemeine Richtlinien für die Erstellung von Serienetiketten* auf Seite 25.

## PC-Konnektivität / Peripheriemodus

Wenn Sie den Drucker mit einem PC verbinden möchten, verwenden Sie die auf der Drucker-CD verfügbare Verknüpfung für die Treiberinstallation. Führen Sie anschließend folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Drücken Sie den Softkey **[MEHR]** *dreimal*.
3. Drücken Sie den Softkey **[PC]**.
4. Installieren Sie die gewünschte kompatible Software, z. B., IdentiLab™ oder CodeSoft™ (in diesen Programmen können Sie alle Etikettenformate von LABXPRT™-Kassetten auswählen).
5. Drücken Sie zum Verlassen des Peripheriemodus (PC) auf **[ENTFERNEN]**.

## Kapitel 9 Speicher

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Speichern, Abrufen und Entfernen von Etiketten mithilfe der Speicherfunktion.



**Hinweis:** Etiketten können auf dem Laboretikettendrucker LABXPRT™ auch ohne Kassette erstellt, abgerufen, bearbeitet oder gespeichert werden. Beim Erstellen und Speichern ohne Kassette werden die Attribute der zuletzt eingelegten Kassette verwendet.

### Speichern eines Etiketts im Speicher

Sie können bis zu zehn Etiketten speichern und diese später wieder abrufen, um sie erneut zu verwenden.

So **speichern** Sie ein Etikett im Speicher:

1. Drücken Sie .

Eine Tabelle mit den **10 Speicherpositionen** wird angezeigt. **Fett** formatierte Zahlen kennzeichnen Speicherbereiche, die bereits belegt sind. Zusätzlich wird die erste Textzeile sowie der Teilname angezeigt, um das Abrufen des gewünschten Etiketts zu erleichtern.




|             |      |      |   |    |
|-------------|------|------|---|----|
| 1           | 2    | 3    | 4 | 5  |
| 6           | 7    | 8    | 9 | 10 |
| xc-1500-580 |      |      |   |    |
| 12          |      |      |   |    |
| SICH        | AUFR | ENTF |   |    |

2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten der Tastatur [ ] [ ] zum gewünschten Speicherplatz in der Tabelle.
3. Drücken Sie auf **[SICH]**. Wenn Sie die Beschriftung an einem belegten Speicherplatz zu speichern versuchen, haben Sie die Möglichkeit zu überschreiben.

### Abrufen eines Etiketts aus dem Speicher

So können Sie ein Etikett aus dem Speicher **abrufen**:

1. Drücken Sie . Eine Tabelle mit den **10 Speicherpositionen** wird angezeigt (siehe oben). **Fett** formatierte Zahlen kennzeichnen Speicherbereiche, die bereits belegt sind.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten der Tastatur [ ] [ ] zum gewünschten Speicherplatz in der Tabelle. Die Artikelnummer (Kassette) und die erste Zeile des Etikettentexts werden auf dem Display angezeigt, damit Sie die gespeicherte Beschriftung leichter erkennen können.
3. Drücken Sie auf **[AUFR]**.



**Vorsicht:** Wenn Sie die Aufruftaste drücken, wird der aktuell auf dem Display angezeigte Text gelöscht.





**Hinweis:** Die Artikelnummer der eingelegten Kassette muss größer als die Artikelnummer der Kassette sein, die beim Speichern der Beschriftung verwendet wurde, oder mit dieser übereinstimmen (in Bezug auf Druckbreite und -höhe). Bei zu kleiner Artikelnummer wird die folgende Fehlermeldung ausgegeben: Zu umfangreich

Wenn Sie ein Etikett unter Verwendung einer neuen Artikelnummer speichern, wird sie für die neue Kassette gespeichert.

## Entfernen eines Etiketts aus dem Speicher

So **entfernen** Sie ein Etikett aus dem Speicher:

1. Drücken Sie . Eine Tabelle mit den **10 Speicherpositionen** wird angezeigt (siehe oben). **Fett** formatierte Zahlen kennzeichnen Speicherbereiche, die bereits belegt sind.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten der Tastatur [ ] [ ] zum gewünschten Speicherplatz in der Tabelle. Damit Sie die gespeicherte Beschriftung leichter erkennen können, wird die erste Zeile des Etikettentexts auf dem Display angezeigt.
3. Drücken Sie **[ENTF]**. Daraufhin wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob das Etikett wirklich gelöscht werden soll.
4. Drücken Sie **[JA]**.
5. Drücken Sie **FUNCTION + CLEAR/ESC**, um die Speicherfunktion zu verlassen.  + 

## Kapitel 10 Wartung

Dieses Kapitel enthält Anleitungen zur Reinigung des Laboretikettendruckers LABXPERT<sup>TM</sup> sowie eine Zubehörliste.

### Reinigung

Um eine optimale Funktionsweise des Druckers auch in der Zukunft zu gewährleisten, sollten Sie die folgenden Anweisungen für die Reinigung beachten.

1. Nehmen Sie die Etikettenkassette heraus.
2. Wischen Sie die folgenden Komponenten mithilfe eines mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchens gründlich ab:

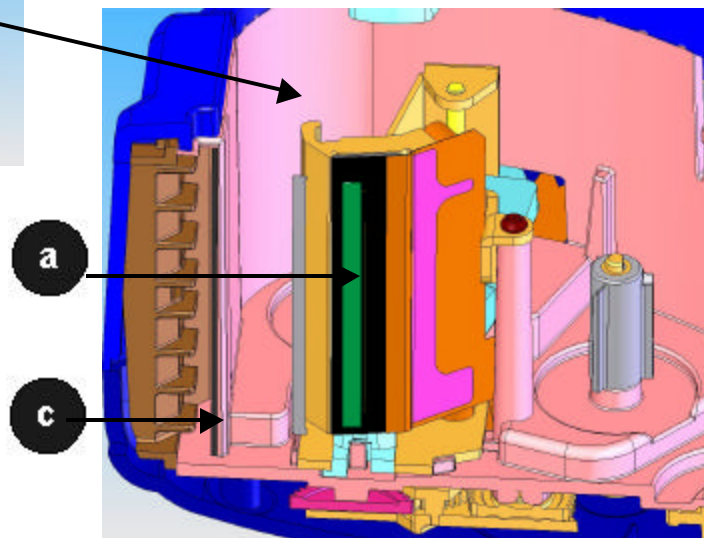
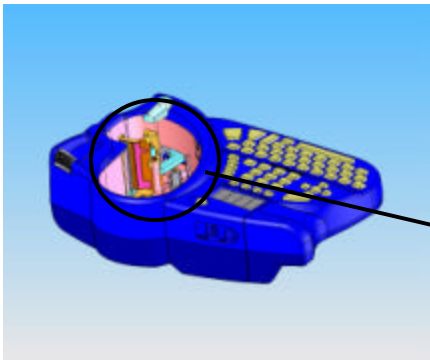


**WARNUNG:** Verwenden Sie unbedingt das Ihrem Reinigungsset beiliegende Reinigungsstäbchen (mit schwarzem Griffteil). Siehe hierzu die **Liste der Zubehörteile** auf Seite 35.

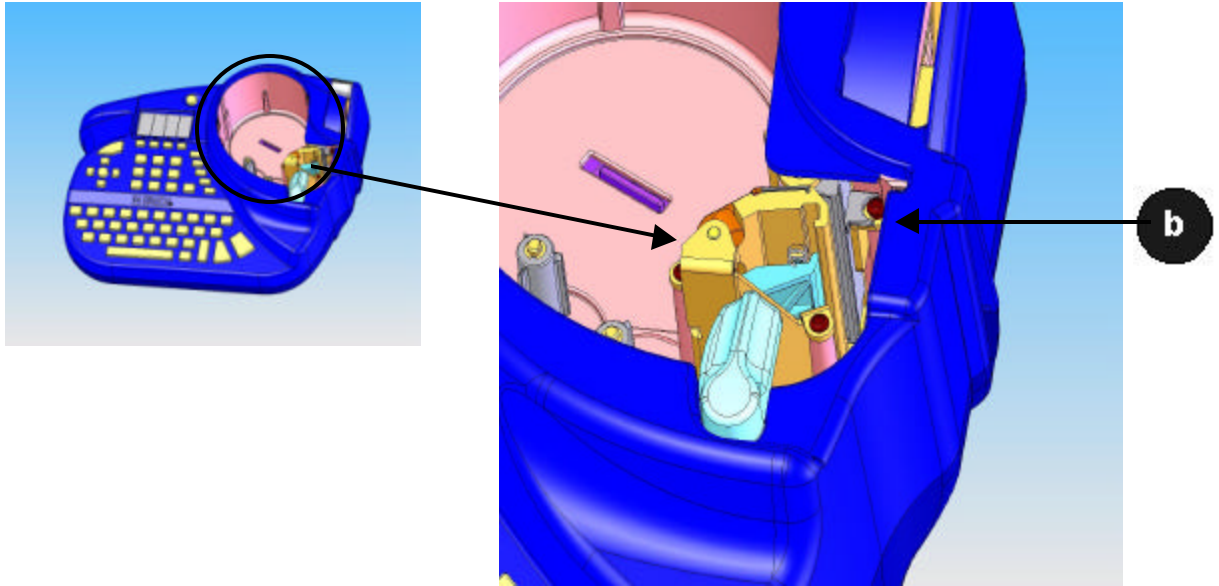


**WARNUNG:** Warten Sie nach dem Reinigungsvorgang ca. fünf Minuten, damit der Drucker vor dem Einlegen einer Kassette ausreichend trocken ist.

- a. Druckkopf – **Versuchen Sie zunächst, den Druckkopf mit einem trockenen Reinigungsstäbchen zu reinigen.** Wischen Sie nur die **Druckspur** (schwarz) ab. Reinigen Sie nicht den grünen Bereich.
- b. Ablenplatte – Diese befindet sich oberhalb des Druckkopfes, rechts neben der Walze. **Beachten Sie hierzu die Abbildung B auf der folgenden Seite.**
- c. Etikettenausgabeschacht – Achten Sie darauf, vor allem die Trennkante an der Innenseite des Etikettenausgabeschachtes sorgfältig abzuwischen. Die Schneide und die Trennkante berühren sich beim Abschneiden eines Etiketts.







### Zubehörliste

| Beschreibung               | Katalognummer   | *UPC-Artikelnr. |
|----------------------------|-----------------|-----------------|
| Transportschale            | LABXPert-HC-KEY | 60902           |
| Netzadapter/Nordamerika    | XPert-AC        | 60544           |
| Netzadapter/Europa         | XPert-ACEUR     | 60545           |
| Netzadapter/Großbritannien | XPert-ACUK      | 60546           |
| PC-Verbindungskabel        | PCCABLE-1       | 18574           |
| Reinigungsset              | PCK-4           | 33969           |

**\*Nur Nordamerika**

## Kapitel 11 Fehlerbehebung

Wenn der Laboretikettendrucker LABXPERT<sup>TM</sup> nicht in der in diesem Benutzerhandbuch dokumentierten Weise funktioniert, entscheiden Sie anhand der folgenden Hinweise zu Fehlermeldungen und Fehlerbehebungsmaßnahmen, wie weiter zu verfahren ist. Sollte die empfohlene Vorgehensweise keinen Erfolg zeigen, wenden Sie sich an den Technischen Support von Brady.

### Hinweise zur Fehlerbehebung

| Symptom                                                                              | Ursache                                                                                | MASSNAHME                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Schlechte Druckqualität                                                              | Druckkopf und Walze sind verschmutzt.                                                  | Reinigen Sie den Drucker. Siehe <b>Reinigung</b> auf Seite 34.             |
|                                                                                      | Die Batterie ist leer.                                                                 | Legen Sie neue Batterien ein.                                              |
|                                                                                      | Geknitterte Medien.                                                                    | Drücken Sie <b>FEED</b> .                                                  |
| Drucker wird beim Einschalten nicht hochgefahren.                                    | Die Batterien sind leer.                                                               | Legen Sie neue Batterien ein.                                              |
|                                                                                      | Keine Batterien                                                                        | Legen Sie Batterien ein.                                                   |
|                                                                                      | Netzadapter nicht angeschlossen.                                                       | Schließen Sie den Netzadapter an den richtigen Ausgang an.                 |
| Das Etikettenmaterial wird vom Drucker nicht transportiert.<br><i>Fortsetzung.</i> ↓ | Die Führung der Materialrolle ist ungleichmäßig oder eingerissen (keine gerade Kante). | Schneiden Sie die Führungskante der Materialrolle mit einer Schere gerade. |

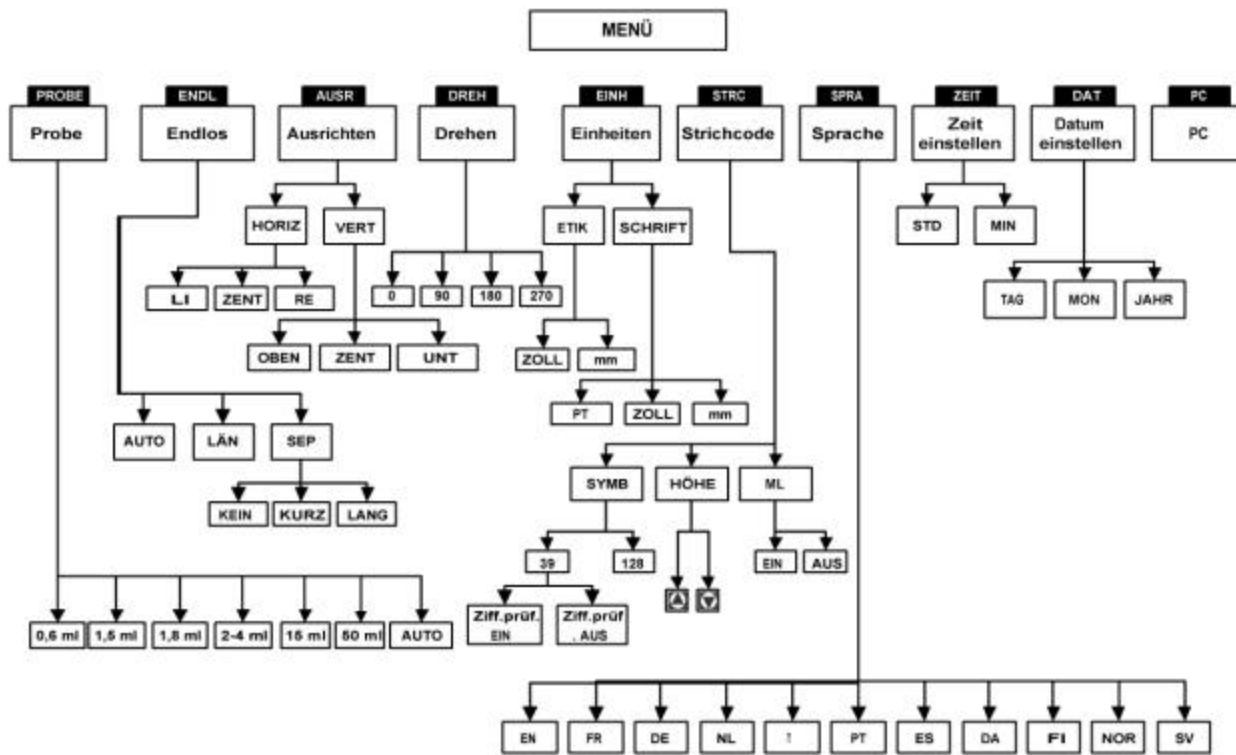


**WARNUNG:** Achten Sie bei Stanzetiketten darauf, den Schnitt zwischen den Etiketten zu machen. Bei Endlosmaterial schneiden Sie unmittelbar vor einem Falz ab. Schneiden Sie **KEINESFALLS** direkt auf einem Falz ab.

|                                                                   |                                                                                                               |                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                   | Die Vorderkante der Medienrolle befindet sich hinter der Kassettenkante oder wurde dorthin zurück eingezogen. | Stellen Sie sicher, dass die Kante der Medienrolle bündig mit der Kante der Kassette abschließt <b>und</b> sich unter den Rollenführungen befindet. |
|                                                                   | Unter Umständen sind Falzkanten vorhanden. Der Drucker erkennt keine Falze in den Medien.                     | Falten Sie die linke Kante zurück, sodass der Falz lesbar ist.                                                                                      |
| Das Etikettenmaterial wurde wieder in die Kassette zurückgezogen. | Zu starkes Wackeln beim Materialtransport.                                                                    | Beim Aufbewahren der Kassette muss das Sicherheitsetikett wieder angebracht werden.                                                                 |
| Etikettentext fester Länge wird abgeschnitten.                    | <b>FEED</b> wurde vor dem Abschneiden nicht gedrückt.                                                         | Drücken Sie <b>FEED</b> , um das Etikett fester Länge auf die Abschneideposition vorzuschieben.                                                     |
| Materialstau im Drucker.                                          | Das Sicherheitsetikett wurde nicht entfernt.                                                                  | Entfernen Sie das Sicherheitsetikett, bevor Sie die Kassette in den Drucker einsetzen.                                                              |

## Fehlermeldungen

| Fehlermeldung      | Ursache                                                                                                                                       | Maßnahme                                                                                                                            |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Druckkopf lose     | Der Druckkopf ist nicht verriegelt.                                                                                                           | Schließen Sie den Verriegelungshebel der Kassette.                                                                                  |
| Keine Etiketten    | Die Etikettenkassette ist leer.                                                                                                               | Legen Sie eine neue Kassette ein. Siehe <i>Austauschen der Materialkassette</i> auf Seite 7.                                        |
| Keine Kassette     | Es wurde keine Kassette in den Drucker eingelegt.                                                                                             | Legen Sie eine Kassette ein. Siehe <i>Austauschen der Materialkassette</i> auf Seite 7.                                             |
| Zu umfangreich     | Die zu druckenden Daten passen nicht auf das aktuelle Etikett.                                                                                | Verringern Sie die Schriftgröße der Beschriftung, oder verwenden Sie größere Etiketten.                                             |
|                    | Die Drehung der Beschriftung wurde geändert und der vorhandene Text passt nicht mehr.                                                         | Verringern Sie die Schriftgröße der Beschriftung, ändern Sie die Drehung, oder verwenden Sie größere Etiketten.                     |
|                    | Das aktuell eingelegte Etikettenmaterial ist zum Abrufen der Beschriftung nicht groß genug.                                                   | Legen Sie eine Kassette mit größerem Etikettenmaterial ein. Siehe <i>Austauschen der Materialkassette</i> auf Seite 7.              |
| Ungültiges Etikett | Die Druckerkassette kann nicht verwendet werden.                                                                                              | Legen Sie eine neue Kassette ein. Siehe <i>Austauschen der Materialkassette</i> auf Seite 7.                                        |
| Ungültiges Zeichen | Dieses Zeichen kann im aktuellen Druckmodus nicht verwendet werden. Im Strichcodemodus können beispielsweise keine Symbole eingegeben werden. | Verwenden Sie ein anderes Zeichen, oder wechseln Sie in einen anderen Druckmodus. Verlassen Sie beispielsweise den Strichcodemodus. |



## Anhang B Schriftgrößentabelle

| pt  | Zoll | mm   | DRUCKBEISPIEL |
|-----|------|------|---------------|
| 4   | .04  | 1    | BRADY 12345   |
| 6   | .05  | 1.4  | BRADY 12345   |
| 7   | .06  | 1.5  | BRADY 12345   |
| 10  | .10  | 2.5  | BRADY 12345   |
| 13  | .13  | 3.3  | BRADY 12345   |
| 20  | .20  | 5.1  | BRADY 12345   |
| 26  | .25  | 6.4  | BRADY 12345   |
| 38  | .38  | 9.6  | BRADY 12324   |
| 45  | .45  | 11.0 | BRADY 12345   |
| 51  | .50  | 13.0 | BRADY 12345   |
| 76  | .75  | 19.0 | BRADY 1       |
| 102 | 1.00 | 25.0 | BRADY         |




























































| pt  | Zoll | mm   | DRUCKBEISPIEL |
|-----|------|------|---------------|
| 126 | 1.25 | 33.0 | <b>BRAD</b>   |

## Anhang C Symbolbibliothek

Anweisungen zum Auswählen und Drucken der nachstehend aufgeführten Symbole finden Sie unter *Symbole* auf Seite 15.

|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |
|--------------------------|----------|----------|-------|----------|----------|------------|----------|-----------|
| Griechische Symbole      | $\alpha$ | $\beta$  | $\mu$ | $\rho$   | $\Sigma$ | $\Upsilon$ | $\Delta$ | $\lambda$ |
|                          | $\Omega$ | $\sigma$ | $\pi$ | $\theta$ | $\Psi$   | A          | X        |           |
| Laborspezifische Symbole |          |          |       |          |          |            |          |           |
|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |
|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |
|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |
|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |
|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |
|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |
| Warnungen                |          |          |       |          |          |            |          |           |
|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |
|                          |          |          |       |          |          |            |          |           |

Verbot

|                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|    |    |    |    |    |    |    |    |
|    |    |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |                                                                                       |
|    |    |    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |                                                                                       |
|    |    |    |    |    |    |    |    |
|    |    |    |    |    |    |    |    |
|  |  |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |                                                                                       |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  | TM                                                                                    |
| €                                                                                   |  |  |  |  |  |                                                                                       |                                                                                       |

Erste Hilfe/  
Feuer

Gefahrgüter  
(WHMIS)

Gefahrgüter  
(HSID)  
Europa

Pfeile/  
Sonst.



## Anhang D Glossar

---

Bei der Verwendung des Handbuchs kann es u. U. nützlich sein, die hier aufgelisteten Begriffe nachzuschlagen.

**Kassette (Materialkassette)** – Die Kassette mit dem Etikettenmaterial, Farbband und SmartCell.

**Endlosmaterial (Etiketten)** – Kennzeichnungsmaterial, das *nicht* bereits in Etiketten geschnitten, gestanzt oder durch Leerräume in Abschnitte unterteilt ist, sondern als Endlosrolle vorliegt.

**Vorgestanzte Etiketten** – Kennzeichnungsmaterial, das in Einzeletiketten geschnitten oder gestanzt bzw. durch Marken oder Leerräume in Abschnitte unterteilt ist.

**Etikett** – Sobald das Kennzeichnungsmaterial mit Text bedruckt ist, wird es als Etikett bezeichnet.

**Beschriftung** – Der Text, der auf das Kennzeichnungsmaterial gedruckt werden soll. Die Beschriftung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt und kann auch gespeichert werden.

**Kennzeichnungsmaterial** – Ein leeres Etikett. Als Etikett wird das Material erst nach dem Bedrucken bezeichnet. Kennzeichnungsmaterial ist in den verschiedensten Ausführungen lieferbar.

**Serienerstellung** – Druck automatisch mithilfe von Zahlen- oder Buchstabenfolgen erstellter Etikettenserien.

**Etikett für mehrere Bereiche** – Etikett mit mehr als einem Bereich für die Eingabe von alphabetischen oder numerischen Texten und Zeichen. Sie können in den einzelnen Bereichen getrennt navigieren und diese gesondert bearbeiten.